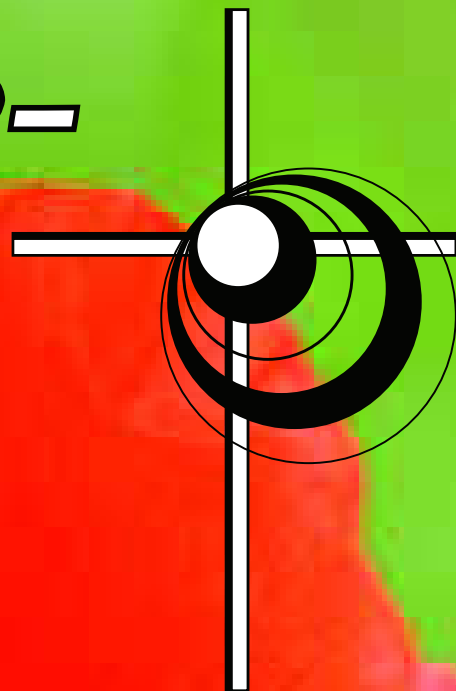


Gemeinde- brief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Kornelimünster – Zweifall

Nr. 156
August –
September
2010



Sommer – die Erlaubnis, sich leicht zu fühlen
Am Morgen schon einstimmen ins Lied der Amsel.
Den Tau unter den Füßen spüren, auf seinem Glitzern gehen.
Rosenduft durch Nase und Seele wehen lassen.
Staunen über das Rot des Klatschmohns.
Die Sorgen an den Himmel werfen
und mit den Wolken weiterziehen lassen.

Liebe Leserinnen und Leser,

„Wann wird’s mal wieder richtig Sommer...“ sang Rudi Carell 1975 nach der Melodie von „City of New Orleans“ (Steve Goodman). In diesem Lied werden die guten alten Zeiten herbeigewünscht, in denen der Winter und der Sommer noch jeweils ein „richtiger“ war. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist es Hochsommer, und sie können schon ein Zwischenfazit über den Sommer 2010 ziehen. Die Schreiberin auf der Titelseite nennt einige Eindrücke zum Sommer, Sie alle können individuell ergänzen. Ins Auge springt natürlich der wunderbar saftigrote Klatschmohn. Rund um mein Pfarrhaus haben sich einige Mohnblumen angesiedelt, vorwiegend wächst er sonst in Getreidefeldern, auf Schutt, an Wegen, Straßenböschungen und im Bahnhofsgelände – also eine sehr anspruchslose Pflanze – ich erfreue mich an dieser wunderschönen Blume.



Auch die Kunst hat sich der Mohnblume angenommen: Claude Monet mit seinem Bild „Mohnblumen bei Argenteuil“ fasziniert mich immer wieder, wenn ich im Urlaub das Musée d’Orsay in Paris besuche. Für mich ist die Mohnblume ein herrliches Beispiel für die Schönheit der Schöpfung Gottes.

Aus einem unscheinbaren Boden kann ein Meisterwerk entstehen oder anders gesagt: in jedem Menschen stecken so viele unentdeckte Fähigkeiten, Möglichkeiten und Talente. Haben Sie doch einfach den Mut zur Kreativität, nehmen Sie sich Zeit zum Entdecken, genießen Sie das Leben und die Schönheit der Schöpfung. Mit offenen Augen und Ohren werden Sie manches entdecken. Sie schöpfen dann viel Kraft für die dunklen Zeiten des Jahres und des Lebens. So wird es dann wieder mal richtig Sommer!

Harald Fenske

Foto: Darius Dunker

■ GEMEINDEBRIEF NR. 156

Herausgeber Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12 – 16, 52076 Aachen-Kornelimünster
☎ 02408 / 32 82 ☒ 02408 / 61 99.

Redaktion Darius Dunker (Gestaltung), Harald Fenske (presserechtlich verantwortlich), Monika Hansmann, Ute Meyer-Hoffmann, Elvira Pralle (Koordination).

Druck Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2.850 Stück.

Abgabe kostenlos. Redaktionsschluss war der 28. Juni 2010.

„Christus in die Slums folgen“

Nicht Lady Gaga oder Robbie Williams, sondern US-Präsident Barack Obama, der amerikanische Bürgerrechtler Martin Luther King oder der indische Freiheitskämpfer Mahatma Gandhi sind laut Umfrage der BAT Stiftung für Zukunftsfragen die größten Vorbilder der jungen Generation. Jeder Vierte der befragten 14- bis 29-Jährigen nannte die Ordensfrau Mutter Teresa von Kalkutta als Leitbild.

Als sie 1979 den Friedensnobelpreis bekam, nannte die „Washington Post“ den Vorgang in einem nachdenklichen Leitartikel „geeignet, uns an eine Form des Elends zu erinnern, von dem die meisten Europäer und Amerikaner vielleicht nie etwas erfahren.“

In einem gutbürgerlichen Elternhaus kam Agnes Gonxha Bojaxhiu am 26. August 1910 im damals türkischen, später jugoslawischen Skopje zur Welt – ein hübsches, musikbegabtes Mädchen mit träumerischen Augen. Sie trat bei den „Englischen Fräulein“ ein, unterrichtete an der St. Mary's High School in Kalkutta als Schwester Teresa Erdkunde – und entdeckte die Slums hinter den Mauern des Collegebezirks.

Mit 36 Jahren fasste sie den Entschluss auszusteigen: „Ich hörte den Ruf, alles auf-

zugeben und Christus in die Slums zu folgen, um ihm unter den Ärmsten der Armen zu dienen.“ Sie ließ sich in Hygiene und Krankenpflege ausbilden, ging nach Kalkutta, gründete Spitäler, Heime für Ster-

bende, Reha-Zentren für Leprakranke. Ehemalige Schülerinnen schlossen sich ihr an, die „Missionarinnen der Liebe“ wurden gegründet.

Ein amerikanischer Journalist beobachtete sie entgeistert beim Versorgen einer stinkenden, von Würmern zerfressenen Wunde: „Nicht für eine Million Dollar würde ich das tun!“ Lachend er-

widerte sie: „Ich auch nicht!“ – Sie tat es für Gott. Todgeweihten Menschen nach einem freud- und trostlosen Leben für ein paar Stunden oder Tage Zuwendung und Wärme zu geben und ihnen die Würde zu retten, schien ihr keineswegs sinnlos: „Sie haben wie die Tiere gelebt. Da sollen sie wenigstens wie Menschen sterben!“

Kritikern ihrer Beschränkung auf spontane Soforthilfe entgegnete sie, nur wer das Elend teile, könne die Elenden befreien und das gestörte Verhältnis zwischen Menschen verändern. Mutter Teresa starb am 5. September 1997 in Kalkutta.

Christian Feldmann



Foto: epd bild

Wir gratulieren...

Am 4. Juni feierten Iris Schumann, geb. Wittbrodt und Horst Schumann aus Zweifall das Fest der Goldenen Hochzeit (50 Jahre).

Am 12. Juni feierten Anne Thormählen, geb. Haack und Dr. Uwe Thormählen aus Kornelimünster mit einem Gottesdienst das Fest der Rubinhochzeit (40 Jahre).

Urlaubsgrüße

Noch einmal bitten wir um Ansichtskarten mit Urlaubsgrüßen aus den unterschiedlichsten Urlaubsorten in vielen Ländern, die wir bis zu den Herbstferien im Foyer des Gemeindezentrums Kornelimünster ausstellen werden. Die Karte sollte nach Möglichkeit eine Kirche zeigen, die Sie besichtigt oder im Rahmen eines Gottesdienstes

besucht haben. Wir freuen uns über jede Karte, die Sie ans Gemeindebüro schicken.



Foto: siepmannH, pixelio

Glauben leben in Lebenskrisen

Als wir uns im Vorbereitungsteam dieser herausfordernden Frage stellten, waren wir nicht sicher, ob ein solches Angebot innerhalb unserer Gemeinde wohl einem erweiterten Personenkreis zugänglich gemacht werden könnte. Jedoch die stetig wachsende Zahl regelmäßiger Teilnehmer / -innen ist ermutigend, erfreulich und macht deutlich, wie notwendig und wichtig ein solcher Kreis auch in unserem Gemeindeleben ist.

Unterschiedliche Biographien, schwierige Lebenssituationen, Verlusterlebnisse

oder Krankheit haben die Lebensplanung verändert. Im respektvollen Umgang miteinander, mit Offenheit und Toleranz, mit Zuhören können und einer erstaunlichen Gesprächskultur ermutigen wir uns, lernen voneinander, freuen uns miteinander und wagen uns auch an schwierige Themen wie Schuld und Vergebung, Glück und Unglück o.ä. heran. Bei alledem möchten wir die Intention unseres offenen Gesprächskreises nicht aus den Augen verlieren, nämlich „Glauben lernen und Glauben leben in schwierigen Lebenssituationen“.

Inzwischen zählt unser Kreis 18 regelmäßig teilnehmende Personen, so dass bei Themenbearbeitungen auch schon mal eine Aufteilung stattfindet. In der Abschlussrunde haben dann wieder alle die Gelegenheit, sich ganz persönlich zu äußern.

Ein herzliches Willkommen für alle inner- und außerhalb unserer Gemeinde, die sich angesprochen fühlen.

*Für den Gesprächskreis
Irmgard Fischer*

„Dörp - Verzällcher“

Nachdem das erste Treffen viel Anklang fand, lebhaft über Spitznamen, ihre Bedeutung und Herkunft diskutiert wurde und manches „Aah“ zu hören war, folgt nun die zweite Einladung zum Thema *alte Straßen- und Ortsnamen*. Wohnen Sie vielleicht auch „en de Stroß“ oder im „Möllejeißje“?

Mittwoch, 29. September von 16 bis 17.30 Uhr im Kath. Pfarrheim „im Huk“! Informationen bei Agi Ruskowski (02402-71742) und Petra Jentgens

„Nadelspiel“ in Zweifall

Es wird wieder gestrickt und gehäkelt: Pullover, Socken u.v.m. In netter Runde



Foto: Baumgeist, pixello

und bei einem Tässchen Tee oder Kaffee macht es noch mehr Freude und manche Frage findet eine kompetente Lösung. Kommen Sie doch 'mal vorbei! Das Gemeindehaus ist von 9.30 bis 11.30 Uhr offen.

Informationen bei Anita Hüge, (02402/36692) und Petra Jentgens

Fahrt nach Bethel

Vom 1. bis zum 2. September besuchen wir die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel in Bielefeld.

Seit 140 Jahren setzt sich die Einrichtung für behinderte Menschen, aber auch für alte Menschen und Jugendliche mit sozialen Problemen ein. Friedrich von Bodelschwingh hat entscheidend dazu beigetragen, dass Bethel zum größten diakonischen Unternehmen in Europa wurde. Sein Leitgedanke war: „Es geht kein Mensch über diese Erde, den Gott nicht liebt.“

Abfahrt am 1. September um 8.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Kornelimünster. Rückkehr wird am Nachmittag des 2. Septembers sein.

Kosten für Busfahrt, Übernachtung und Frühstück: 57 Euro.

Anmeldungen bis zum 16. August im Gemeindebüro bei Elvira Pralle oder Petra Jentgens.

Briefmarken, Telefonkarten, Münzen für Bethel

Im Foyer des Gemeindezentrums Kornelimünster und im Gemeindehaus Zweifall können seit vielen Jahren Briefmarken für Bethel abgegeben werden. Sondermarken, ausländische Briefmarken, aber auch Dauerserien werden gesammelt und nach Bethel geschickt. Die Marken werden dort von Behinderten abgelöst, sortiert oder auch unsortiert an Sammler verkauft. Die diakonische Arbeit in Bethel und die Beschäftigung von Behinderten werden somit finanziell gefördert. Auch Restdevisen aus Urlaubsländern sind erwünscht.



Herzliche Einladung zum neuen Stammtisch

Im Presbyterium wurde ein Konzept zum Ehrenamt entwickelt, das wir Ihnen am Donnerstag, dem 30. September, von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster gern vorstellen möchten.

Wir wollen an diesem Abend auch einen Stammtisch, der zweimal jährlich stattfinden soll, einrichten; hier kann in lockerer Atmosphäre über unser Gemeindeleben

diskutiert werden. Alle die sich mit unserer Gemeinde verbunden fühlen, z. B. auch ehemalige Presbyter, sind herzlich eingeladen u.a. auch über einen Namen für den Stammtisch nachzudenken und mitzudiskutieren.

Damit wir planen können, nimmt Elvira Pralle im Gemeindebüro gerne Ihre Anmeldung an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche Karola Dietzel-Kaszmeck.

Erntedankfest

Schon jetzt laden wir alle ganz herzlich zu unseren Erntedankfestgottesdiensten ein. Am Sonntag, dem 3. Oktober, beginnen die Familiengottesdienste in Zweifall und Kornelimünster jeweils um 10.30 Uhr. Anschließend wird in fröhlicher Runde gemeinsam gegessen.

In Zweifall gibt es nach dem Gottesdienst, der in diesem Jahr von Kindern mitgestaltet wird, eine schöne warme Suppe für alle. In Kornelimünster erbitten wir

Aufläufe, Gratins oder Suppen, die gut verpackt mitgebracht und auch noch in der Küche des Gemeindezentrums aufgewärmt werden können. Wenn viele mitmachen, wird es ein gelungener „Gemeindeauflauf“.

„Festival der Begegnungen“

Ökumenisch soll der diesjährige Gottesdienst zum Pfarrfest von St. Anna in Walheim gefeiert werden, so war es der Wunsch und Beschluss des Pfarrgemeinderates. Wir freuen uns sehr über dieses Zeichen ökumenischer Verbundenheit!

Wir laden Sie herzlich ein: Ökumenischer Freiluftgottesdienst am Sonntag, dem 30. August, um 11 Uhr auf dem Außengelände von Haus Augustinus in der Prämienstraße in Walheim.

Ute Meyer-Hoffmann

Einladung zur Diamantenen und Goldenen Konfirmation

Am 23. Oktober feiern wir in unserer Kirche in Zweifall das Fest der „Diamantenen und Goldenen Konfirmation“, insbesondere für diejenigen, die in unserer Gemeinde in den Jahren 1949/1950 und 1959/1960 konfirmiert worden sind.

Selbstverständlich sind auch diejenigen herzlich eingeladen, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden. Bis jetzt haben sich bereits einige angemeldet.

Falls noch nicht geschehen melden Sie sich – auf unserem Gemeindebüro bis zum 30. September an. Alle Angemeldeten werden vorher noch einmal schriftlich informiert.



Foto: Lehmann

Wir begrüßen Anke Holfter

Nach dem Ausscheiden von Klaus Dederichs als Kirchenmusiker hat der Bewerbungsausschuss unserer Kirchengemeinde die Stelle schnell wieder besetzt. Wir freuen uns, dass ab 15. August Anke Holfter offiziell als Organistin und Chorleiterin in unserer Gemeinde tätig sein wird. Nachdem sie schon einige Male in unserer Gemeinde vertreten hat, werden wir sie am Sonntag, den 15. August, begrüßen und in ihr neues Amt einführen. Das Presbyterium freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit und eine lebendige Gestaltung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

Im folgenden Text stellt Anke Holfter sich selbst vor:

Liebe Gemeinde,

am ersten Advent 2006 habe ich zum ersten Mal einen Gottesdienst in Kornelimünster besucht, zusammen mit meinem Mann und unserer winzigen Tochter. Ich habe mich über die volle Kirche, die lebendige Predigt und den Kirchenkaffee gefreut und bin seitdem öfter gekommen.

Jetzt werde ich unverhofft Kirchenmusikerin für Kornelimünster-Zweifall und stelle mich Ihnen kurz vor:

Ich bin 1964 in einem Vorort von Bremen geboren. In Bremen habe ich Kirchenmusik studiert, nebenbei die C-Stelle in meiner Heimatgemeinde versehen. Nach dem Examen ging ich nach Osnabrück, wo ich zwei Jahre als Assistenzkirchenmusikerin an der Marktkirche St. Marien gearbeitet habe. Danach war ich elf Jahre Kreiskanto-

rin in der Göttinger Stephanusgemeinde.

Vor vier Jahren zog ich zu meinem Mann nach Büsbach. Nach der Geburt unserer Tochter habe ich nur noch vertretungsweise Orgel gespielt

und Chöre geleitet und dabei das regelmäßige Mitgestalten von Gottesdiensten sehr vermisst. Umso glücklicher bin ich, dass ich es nun ausgerechnet in der Gemeinde wieder tun kann, der ich mich hier am meisten verbunden fühle.

Dabei hoffe ich auf Ihre Unterstützung und Ihre Freude am Mitmachen: Natürlich singend im Gottesdienst, aber darüber hinaus auch gern im Chor. Ich freue mich über Singbegeisterte jeden Alters, auch über Leute, die es zum ersten Mal mit dem Chorsingen probieren wollen. Wer schnuppern kommen möchte, kann das tun ab Montag, 30. August, von 20 bis 22 Uhr.

Falls Sie einen Satz aus Bachs Gambensonaten, aus Mozarts Klarinettenkonzert oder etwas anderes zum Gottesdienst beitragen möchten, können Sie sich ebenfalls gern bei mir melden!

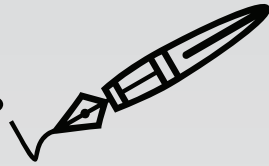
Bei Fragen, Anregungen und Kritik erreichen Sie mich unter 02402 / 124 64 62.

Auf ein gutes Miteinander freut sich

Anke Holfter



Kurz notiert ...



■ Der Gemeindebrief in Farbe? Hat die Gemeinde zuviel Geld? So sprach mich ein Gemeindemitglied an. Natürlich haben wir nicht zu viel Geld! Der Redaktionskreis ist jedoch der Meinung, dass sich diese kleine Investition (etwa 0,01 ct. pro Exemplar) lohnt. Farblich ansprechende Bilder laden eher zu einer Lektüre ein als ein Schwarzweißbild, zumal wenn – wie in dieser Ausgabe – im Einstimmungstext auf der 2. Seite die Schönheit und Buntheit von Gottes guter Schöpfung gepriesen wird. Übrigens: viele Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes bedanken und freuen sich über die Buntheit, manche auch durch Spenden.

■ Axel Schmeitz hat von unserem neuen Kirchenfenster wunderbare Fotos „geschossen“, die auf unserer Homepage zu sehen sind. In einer Broschüre der katholischen Schönstatt-Priestergemeinschaften ist sein Kirchenfenster-Foto grafisch in vielen Variationen verarbeitet worden. Diese Broschüre ist in einer Auflage von zunächst 10.000 in deutscher und 3.000 in spanischer Sprache erschienen. Weitere Übersetzungen in andere Welt Sprachen sind in Vorbereitung.

■ Ein Ingenieurbüro aus Kornelimünster hat eine weitere Spende für unser neues Kirchenfenster überwiesen. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns ganz herzlich. Jetzt besteht noch eine kleine Deckungslücke in Höhe von ca. 1.500 Euro gegenüber unserem Spendenziel.

■ Nach den Sommerferien werden wir wieder mit den katholischen Schwesterngemeinden und den sechs Schulen in unserem Gemeindegebiet Einschulungsgottesdienste feiern. Für uns eine gute Gelegenheit, die Kinder, deren Eltern und Angehörige zum Beginn eines neuen Lebensabschnittes zu begleiten.

■ Am letzten Septemberwochenende wird der Kirchenchor aus der Partnergemeinde Birkenwerder/Brandenburg in unserer Gemeinde zu Gast sein. Beide Chöre werden am 26. September im Gottesdienst in Kornelimünster mitwirken.

■ Seit mehreren Jahren spielt Horst Koser ehrenamtlich die Orgel bei den evangelischen und in letzter Zeit auch bei den ökumenischen Schulgottesdiensten in Zweifall. Jetzt beendet er seine Tätigkeit, da er mit seiner Frau aus unserer Gemeinde wegzieht. Ganz herzlich möchten wir ihm für sein ehrenamtliches Engagement danken und wünschen dem Ehepaar Gottes Segen für den Start in ihrem neuen Zuhause.

■ Hilfe! Einmal im Monat werden die BewohnerInnen des Hauses „Maria im Venn“ in Venwegen von Damen und Herren unserer Gemeinde zur Andacht eingeladen und begleitet. Nachdem nun zwei Frauen aus unserer Gemeinde weggezogen sind, braucht unser Kreis dringend Unterstützung!

Jugendgruppe für frisch Konfirmierte in Kornelimünster

Montags von (außer in den Ferien) 18 bis 21 Uhr

(Brett-)Spieltreff in Kornelimünster

Jeden 1. Montag im Monat (außer in den Ferien) von 19 bis 22 Uhr

Jugendtreff/Jugendband in Zweifall:

Mittwochs (außer in den Ferien) 19 bis 22 Uhr

Jugendgruppe in Kornelimünster

Donnerstags (außer in den Ferien) 18 bis 21 Uhr, ab 16 Jahre

Jugendgesprächskreis für ältere Jugendliche in Kornelimünster

Freitags (außer in den Ferien) 17.30 bis 20 Uhr

Kirchenwohnen



- Wer: konfirmierte Jugendliche
ab 14 Jahren
- Kosten: pro Person 20 €
- Wo: Gemeindehaus Zweifall
- Was: eine besinnliche Zeit
- Wann: 14. bis 17. 10. 2010

Taizé-Andacht

Am 17. September findet um 20 Uhr in der katholischen Kirche Vicht wieder eine ökumenische Taizé-Andacht statt. Hierzu sind jung und alt eingeladen!



Apfelkerne Zweifall

Dienstags 17 bis 18.30 Uhr 9 – 13 Jahre	Mittwochs 16.30 bis 18 Uhr 6 – 9 Jahre
31.8.	1.9.
7.9.	8.9.
14.9.	15.9.
21.9.	22.9.
28.9.	29.9.

Kindergruppen



Knollenkids Kornelimünster

Freitags 16 bis 17.30 Uhr 8 – 13 Jahre
3.9.
10.9.
17.9.
24.9.
1.10.

(Änderungen vorbehalten.)

Klima der Gerechtigkeit

Nicht erst seit der Klimagipfelkonferenz der Vereinten Nationen in Kopenhagen ist die Klimaveränderung in den Schlagzeilen.

Die Ausstellung macht auf die Folgen des Klimawandels auch in den Ländern des Südens – zum Beispiel in unserem Partnerkirchenkreis Humbang-Habinsaran in Indonesien aufmerksam. Wir wollen nicht beunruhigen, sondern nachdenklich machen und verständlich informieren.

Dazu sind Perspektiven wichtig, was man als einzelner Mensch, als Kirchengemeinde oder z.B. als Schule tun kann.

Dazu hat die Vereinte Evangelische Mission eine Ausstellung entwickelt, in die man sich vertiefen kann, um sich zu vergewissern und in Ruhe zu eigenen Entscheidungen zu kommen.

Um nicht nur Opfer einer allgemeinen Entwicklung zu sein, engagieren sich viele Menschen überall in der Welt, um ihren Beitrag zur Verminderung der Erderwärmung zu leisten. Von ihnen kann man viel erfahren.

Ausstellung Klima der Gerechtigkeit

Vom 28. 9. bis 21. 10. 2010 im Evangelischen Gemeindezentrum Kornelimünster. Wir eröffnen die Ausstellung am Mittwoch, dem 29. September um 9.30 Uhr. Ansonsten können Sie die Ausstellung besuchen: nach den Gottesdiensten und montags bis donnerstags nachmittags vom 15 bis 17 Uhr.

Eine-Welt-Kreis Kornelimünster

Nicht mehr als zwei Grad Celsius

Denn die Erde nicht zwei Grad Celsius wärmer sein, sonst ist die Existenz der Menschheit gefährdet. Das ist die zentrale Botschaft der Klimawissenschaftler. Die Erde ist zu warm geworden. Die Wissenschaftler warnen vor einer globalen Erwärmung, die die Existenz der Menschheit gefährdet. Die Erde ist zu warm geworden. Die Wissenschaftler warnen vor einer globalen Erwärmung, die die Existenz der Menschheit gefährdet.

Die Erde ist zu warm geworden. Die Wissenschaftler warnen vor einer globalen Erwärmung, die die Existenz der Menschheit gefährdet. Die Erde ist zu warm geworden. Die Wissenschaftler warnen vor einer globalen Erwärmung, die die Existenz der Menschheit gefährdet.

Mobilität

5

„Ich bin kritisch gegenüber einfachen Versprechungen, dass Agrarkraftstoffe die Umwelt schonen und beteilige mich weiterhin daran, den Kraftstoffverbrauch zu vermindern.“

Es klingt für viele schön: durch die Landwirtschaft breiten und dabei das gute Gefühl haben, das schade der Umwelt nicht, denn schließlich ist Agrarkraftstoff im Tank. Es scheint so, als sei der Verbrauch von Biodiesel (aus Agrarkraftstoffen) klimafreundlich, weil die Pflanzen, die zu Agrarkraftstoff verarbeitet werden, vorher gut und viel Kohlendioxid aufgenommen haben, was über den Ausstoß abgegolten wird. Aber tatsächlich wird eine erhebliche Menge Energie benötigt, um den Mais, Zuckerrübe etc. anzubauen und zu verarbeiten, bevor er im Tank landet. Viel Kerosin für den Anbau eingesetzt, belastet auch das Umwelt und Klima.

Hierzu kommt, dass ein großer Teil der Rohstoffe, die verarbeitet werden, auf riesigen Monokultur-Feldern angebaut werden, z.B. auf Zuckerpflanzungen in Brasilien oder Palmölplantagen in Indonesien. Dafür sind bereits große Urwälder zerstört worden. Auch wird für den Anbau der Rohstoffe viel Wasser verbraucht. Die Ökobilanz vieler Kraftstoffe ist so schlecht, dass sich die Greenpeace dazu veranlasst sehen, dafür zu sorgen, dass nur noch biologisch verträglich angebaute Agrarprodukte verwendet werden. Aber damit sind nicht alle Probleme gelöst. Mais wird nur ein sehr kleiner Anteil Agrarkraftstoff beigemengt, der über eine falsche Bemessung verursachen kann, als wenn für das Klima zu erreichen. Und schließlich selbst wenn global gesehen die Klimabilanz von Agrarkraftstoffen günstiger werden sollte, was nicht das Ziel der Menschen, die in Großstädten die Abgas- (und Rußgas-) Emissionen, die aus den Auspuffen von Tausenden von verbrennenden Autos mit oder ohne Biodiesel kommen!

Wo Kultur und Tradition mit dem Klimawandel sterben

Die Menschen sind nicht nur durch den Klimawandel bedroht, sondern auch durch die Verluste der Kultur und Tradition. Die Menschen sind nicht nur durch den Klimawandel bedroht, sondern auch durch die Verluste der Kultur und Tradition.

Die Menschen sind nicht nur durch den Klimawandel bedroht, sondern auch durch die Verluste der Kultur und Tradition. Die Menschen sind nicht nur durch den Klimawandel bedroht, sondern auch durch die Verluste der Kultur und Tradition.



GemeindeMittwoch

in Kornelimünster

10 Uhr Morgengebet

anschließend:

11. Aug. Fahrt zum Museum in der Torburg, Stolberg

Führung: Friedrich Holtz, anschl. frisch gerösteter Kaffee und Kuchen- Umlage: 3,50€

25. Aug. Kräuter rund um die Kirche – kennenlernen und verarbeiten

Ref.: ‚Kräuterhexe‘ Gabi Jansen

8. Sept. Schlager, Filme und Persönlichkeiten von gestern

Pfarrer Harald Fenske

22. Sept. Erntedankbräuche und -traditionen

Pfarrerinnen Ute Meyer-Hoffmann

12 Uhr Mittagsgebet und gemeinsames Essen

Außerdem sind der Eine-Welt-Stand, die Bücherei und das Gemeindebüro (ab 12.30 Uhr) offen! Herzliche Einladung!

Seniorentreff in Kornelimünster

9.30 Uhr Andacht und Frühstück, anschließend:

4. August Jahreszeitliche Tischdeko

18. August Gedächtnistraining

1. September Spaziergang im Klauser Wald

15. September Geburtstagsfeier

29. September Herbstbeginn mit Erzählungen u. Gedichten

Der Morgen endet um 11.30 Uhr.

Herzliche Einladung! Informationen bei Wilhelmine Boßhammer

Haben Sie Interessen, Fähigkeiten, Vorschläge und/oder Freude am Mittun und Miteinander? Dann sind Sie herzlich eingeladen!

Arbeitskreis „Bewahrung der Schöpfung“

Der Arbeitskreis „Bewahrung der Schöpfung“ trifft sich am Donnerstag, dem 16. September, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster. An diesem Abend wird Eckard Köppel über Einsparmöglichkeiten von Energie in Privathäusern und -wohnungen informieren. Es geht um praktische Überlegungen, wie alle – auch mit kleinen Schritten – etwas oder sogar viel zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können.

📞 Eckard Köppel ☎02408/80880

Eine-Welt-Gruppe Kornelimünster

Dienstag, 7. September, um 18 Uhr im Gemeindezentrum in Kornelimünster.

📞 Matthias Quaschnig-Kirsch ☎02408/926155

Eltern-Kind-Gruppe Kornelimünster „Kirchenmäuse“

Jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr (außer in den Ferien).

📞 Anke Heym ☎02408/145968

Eltern-Kind-Gruppe Zweifall „Kirchenknirpse“

Donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus.

📞 Angelika Mohn ☎02408/58392

Erwachsenentreff Kornelimünster

Der Erwachsenentreff trifft sich am Mittwoch, dem 22. September, um 20 Uhr.

📞 Harald Fenske

Erzählcafé Kornelimünster

Dienstag, 24. August „Friedrich von Bodelschwingh“, 28. September „Klima der Gerechtigkeit“, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.

📞 Petra Jentgens

Erzählcafé Zweifall

Freitag, 6. und 20. August sowie 1. Oktober jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.

📞 Petra Jentgens

Frauenhilfe Kornelimünster

Donnerstag, 5. August „Friedrich von Bodelschwingh“, um 15 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster. Vom 1. bis 2. September Besuch in Bethel (siehe Seite 5).

📞 Petra Jentgens

Frühstücksbasteln Zweifall

Montag, 9. und 23. August sowie 27. September, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr.

📍 Petra Jentgens

Geselliges Tanzen Kornelimünster

Donnerstag, 2., 16. und 30. September, jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.

📍 Dietrich Eichstädt ☎02408/4004

Glauben leben in Lebenskrisen – Gesprächskreis

Wie ist es mit dem Glauben in schwierigen Zeiten? Was gibt Menschen Halt? Dienstag, 14. September, von 19.30 bis 21 Uhr (siehe Seite 4).

📍 Karola Dietzel-Kasznek ☎02408/989220 und Petra Jentgens

Kirchenchor

Ab 30. August immer Montags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.

📍 Chorleiterin Anke Holfter ☎02402/124 64 62

Chorsprecher Günter Rottländer ☎0032/878 52892

Literaturkreis Kornelimünster

Der Literaturkreis trifft sich am Dienstag, dem 21. September, um 20 Uhr. An diesem Abend besprechen wir „Der Club der singenden Metzger“ von Louise Erdrich

📍 Harald Fenske

Marktkaffee in Zweifall

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr – herzliche Einladung. Markttag in Zweifall = Einkaufen + Einkehr im evangelischen Gemeindehaus zu Gespräch und Kaffee.

📍 Gerdi Lembke ☎02402/30649

Ökumenische Frauengruppe Kornelimünster

Die Frauengruppe trifft sich am Mittwoch, dem 1., 15. und 29. September, jeweils um 20.15 Uhr.

📍 Brigitte Fenske ☎02408/4498

Ökumenischer Bibelkreis Kornelimünster

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 9. September, um 20 Uhr. Wir setzen das Gespräch über die Jakobserzählungen aus dem Alten Testament fort. 📍 Harald Fenske

Ökumenischer Gesprächskreis Walheim-Kornelimünster

Am Mittwoch, dem 22. September, treffen wir uns um 20 Uhr in der „Unterwelt“ unter dem ehemaligen Pfarrhaus in der Albert-Einstein-Straße. Das Thema ist: „Unser Glaubensbekenntnis – Wozu bekenne ich mich“.

📍 *Ute Meyer-Hoffmann*

Seniorengymnastik

Jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster (außer in den Ferien)

📍 *Heide-Marie Glasmacher* ☎️ 02408/2656

Seniorentreff Kornelimünster

Unsere nächsten Treffen finden statt am Mittwoch, dem 4 und 18. August, sowie 1., 15. und 29. September, jeweils um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum.

📍 *Wilhelmine Boßhammer* ☎️ 02408/1557

Sonntagscafé „Blickfeld“

Herzliche Einladung an alle, die sich mit dem Sterben einer vertrauten Person auseinandersetzen müssen. Am 8. August und 12. September ist das Café Blickfeld von 14.30 bis 16.30 Uhr im kath. Pfarrheim Schleckheim, Aachener Str. 248 geöffnet.

📍 *Frau Spangenberg* ☎️ 02408/1556 und *Frau Ulrich* ☎️ 02408/3280

Treff junger Familien und Ehepaare Zweifall

„Abraham und die Mütter seiner Kinder, Sarah und Hagar“ ist unser Thema am 11. September von 15.30 bis 17.30 Uhr. Die Kinder werden in dieser Zeit von Jugendlichen betreut. Wir freuen uns auf weitere Familien.

📍 *Ute und Martin Kneißl* ☎️ 02408/958651

Yoga, heiter und heilsam

Donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster (außer in den Ferien).

📍 *Gemeindebüro oder bei Hilde Kersten*

Zeit für Stille Kornelimünster

Montags von 19 bis 19.45 Uhr im „Raum der Stille“ im Gemeindezentrum (außer in den Ferien)

📍 *Brigitte Fenske* ☎️ 02408/4498

Taufen



Oskar Breckenfelder, Aachen
 Luisa Hülsken, Roetgen
 Silas Geske, Walheim
 Lewin Hoffmann, Venwegen
 Antonia Braun, Lichtenbusch

Beerdigungen



Margot Reick (77), Eich
 Adele Pranskat (53), Düren
 Dr. Helmut Wakob (70), Kornelimünster
 Maria Gras (87), Zweifall
 Berta Sankul (69), Kornelimünster

Spenden

■ Zusätzlich zu den Kollekten gingen folgende **Spenden** ein:

Mai	Kirchenfenster	50,00 €
	Diakonische Arbeit in der Gemeinde	50,00 €
	Allgemeine Gemeindearbeit	50,00 €
	Brot für die Welt	55,00 €
	Lebenshilfe Aachen	200,00 €
	Thailand / Sprachschulen	254,83 €
	Greenpeace	155,00 €
Juni	Kirchenfenster	2 500,00 €
	Gemeindebriefe	10,00 €
	Union Evangelischer Kirchen	100,00 €
Kollekten bei Amtshandlungen		
	Erhalt der evangelischen Kirche in Zweifall	68,20 €

■ Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2010 haben im Rahmen ihrer Konfirmation für diverse Zwecke (Sprachschule in Thailand, Brot für die Welt, Lebenshilfe Aachen, Greenpeace, Brot für die Welt, Kinderrechtsorganisation in Kenia) Geld gesammelt. In allen drei Gruppen kam eine Summe von 664,83 € zusammen.

Anschriften

Evangelische Kirche und Gemeindehaus Zweifall

Apfelhofstraße 4
☎ 0176 / 384 248 64

Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster

Schleckheimer Straße 14
E-Mail: kornzwei.ekir@t-online.de

Pfarrer Harald Fenske

Schleckheimer Straße 16,
Kornelimünster
☎ 02408 / 44 98
E-Mail: harald.fenske@ekir.de

PfarrerIn Ute Meyer-Hoffmann

Am Wingertsberg 40, Breinig
☎ 02402 / 10 21 64 3
E-Mail: ute.meyer-hoffmann@ekir.de

Küsterin Zweifall

Meike Winkelmann (Mutterschutz)
Inge Krings (Vertretung)
☎ 02402 / 7 12 40

Küsterin Kornelimünster

Susanne Küttler
☎ 02408 / 928 924

Kirchenmusikerin ab 15. 8. 2010

Anke Holfter
☎ 02402 / 124 64 62

Diakonie

Petra Jentgens
☎ 02402 / 126 126 8
E-Mail: petra.jentgens@gmx.de

Jugendleiter

Joachim Richter
☎ 02408 / 928 926 oder
☎ 02408 / 599 63 64 (privat)
E-Mail: joachimrichter@web.de

Gemeindebüro

Schleckheimer Str. 12, Kornelimünster
☎ 02408 / 32 82
☎ 02408 / 61 99

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Verwaltungsangestellte

Elvira Pralle
E-Mail: kornzwei.ekir@t-online.de

Spendenkonto

Kontoummer 1 200 663 035,
Aachener Bank eG, BLZ 390 601 80

Abfahrt Kirchenbus

🚌 *Fahrtage siehe Rückseite*

- 9.50 Breinigerberg Schule
- 9.52 Breinig Sparkasse
- 9.53 Breinig Zur Heide
(an der Gaststätte Zum Rasch)
- 9.57 Venwegen Kreuzung
- 10.00 Hahn Kirche
- 10.02 Walheim Schleidener Straße
(am Autohaus Jansen)
- 10.04 Walheim Pennymarkt-Parkplatz
- 10.07 Walheim Kirche St. Anna
- 10.15 Schleckheim Nerscheider Weg
(am Kindergarten)
- 10.16 Oberforstbach Nerscheider Weg
(gegenüber Schlecker)
- 10.18 Oberforstbach Kreuzung
Aachener / Oberforstbacher Str.
(an der Apotheke)
- 10.23 Kornelimünster Evang. Kirche

Am 19. und 20. Juni feierten wir unser diesjähriges Gemeindefest unter dem Motto: „Wasser ist Leben“. Am Samstagabend eröffneten Eberhard Reimann und Andreas Schäffer das Fest mit einem sommerlichen Serenadenkonzert. Beim anschließenden Beisammensein kam es zu guten Gesprächen und Begegnungen.

Am Sonntag wurde mit einem sehr gut besuchten Familiengottesdienst das Fest fortgesetzt, bei dem natürlich das Wasser mit allen möglichen Facetten im Mittelpunkt stand. Weitere Programmpunkte luden trotz des schlechten Wetters zum Dableiben und Mitmachen ein. Die Jugendband begeisterte dynamisch und lautstark mit Rockmusik, Elke Rottländer faszinierte Jung und Alt durch Märchen, Krenne Aymanns verblüffte und erfreute mit Jonglieren, Diabolo und Mitmachzirkus, bei Brigitte Fenske wurde es beim meditativen Tanz wieder ruhiger. Kinderspiele, verschiedene Angebote, Essen (gespendete Kuchen und Salate) und Trinken ergänzten das Angebot. Der Erlös war für ein Brunnen- und Wasserprojekt in Äthiopien bestimmt, das Ergebnis wird im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben. Das Fest schloss mit einer musikalisch gestalteten Andacht. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher sowie an die Helferinnen und Helfer. Es war ein schönes Fest.



GOTTESDIENSTE

Datum	Zweifall 9.15 Uhr	Kornelimünster 10.30 Uhr
1.8. 9. So. nach Trinitatis	Meyer-Hoffmann ☩	Meyer-Hoffmann ☩ 🚌
7.8. Samstag	18.00 Sünner	—
8.8. 10. So. n. Trinitatis Israelsonntag	—	Sünner <i>Gottesdienstnachgespräch</i>
15.8. 11. So. n. Trinitatis	Fenske	Fenske
21.8. Samstag	18.00 Fenske	—
22.8. 12. So. n. Trinitatis	—	Fenske
29.8. 13. So. n. Trinitatis	Fenske	Fenske
5.9. 14. So. n. Trinitatis	Meyer-Hoffmann ☩	Meyer-Hoffmann ☩ ☺ 🚌
11.9. Samstag	18.00 Meyer-Hoffmann	—
12.9. 15. So. n. Trinitatis	—	Meyer-Hoffmann
19.9. 16. So. n. Trinitatis	Fenske	Fenske
25.9. Samstag	18.00 Richter und Jugendliche <i>Jugendgottesdienst</i>	—
26.9. 17. So. n. Trinitatis	—	Meyer-Hoffmann
3.10. Erntedankfest	10.30 Meyer-Hoffmann und KiGo-Team ☩ <i>Familiengottesdienst</i>	Fenske und KiGo-Kreis ☩ ☺ 🚌 <i>Familiengottesdienst</i>

☩ = Abendmahl

☺ = Eine-Welt-Warenverkauf

🚌 = Kirchenbus (siehe Seite 17)

Seniorenzentrum Kornelim.	Donnerstag	12. 8.	Fenske	10.30 Uhr
		9. 9.	Meyer-Hoffmann	
Altenheim Venwegen	Freitag	13. 8.	Fenske	10.30 Uhr
		10. 9.	Meyer-Hoffmann	
Seniorenzentrum Walheim	Donnerstag	19. 8.	Fenske	17.00 Uhr
		16. 9.	Meyer-Hoffmann	

Kindergottesdienst	Kornelimünster	Jeden Sonntag (wieder ab 29.8.)	10.30 Uhr
Kinderbibelmorgen	Zweifall	Samstag, 18.9.	10.00 Uhr